



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 7. September 2022

MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug präsentiert Legislaturziele 2023–2026

Mit Zug erfolgreich: Der Zuger Regierungsrat bleibt seinem Leitbild treu. Er setzt sich für die kommenden vier Jahre 35 Ziele. Mit diesen möchte er den Kanton Zug als wertvollen und attraktiven Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsraum weiter stärken.

Der Kanton Zug bietet seit Jahren eine hohe Lebensqualität und ist einer der erfolgreichsten Wirtschaftsstandorte der Schweiz. «Damit dies so bleibt, werden wir uns den regionalen, nationalen und internationalen Herausforderungen stellen», erklärt Landammann Martin Pfister. Dazu hat der Regierungsrat für die Legislatur 2023–2026 ein umfassendes Programm mit 35 Punkten erarbeitet, die auf der aktuellen Legislaturperiode aufbauen. Der Regierungsrat konzentriert sich auf zentrale Grossprojekte und innovative, zukunftsweisende Projekte aus Bereichen wie Infrastruktur, Finanzen, Bildung, Gesellschaft und Zusammenarbeit.

Vielschichtige Zielsetzungen gemeinsam angehen

Die Legislaturziele zeigen auf, wie die einzelnen Bereiche und damit auch die Arbeit der Direktionen zusammenspielen: Der Regierungsrat setzt weiterhin auf Wachstum mit Grenzen bei einer gezielten Optimierung der Infrastruktur. Dieser Fokus bezieht sich sowohl auf verkehrspolitische wie auch raumplanerische und bildungspolitische Aspekte. Ein ausgeglichener Staatshaushalt ist wichtig, um konkurrenzfähig und attraktiv zu bleiben. Weiter zeigen die Legislaturziele auch, wie der Regierungsrat das Bildungsangebot ausbauen und die demografischen Herausforderungen bewältigen will.

In einer vernetzten Welt, die geprägt ist von zunehmender Komplexität und unsicheren Rahmenbedingungen, setzt der Regierungsrat auf Einbezug, starke Partnerschaften und Kooperationen. Landammann Martin Pfister ist überzeugt: «Gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern, Gemeinden, privaten und öffentlichen Organisationen und mit der Wirtschaft können wir die Herausforderungen meistern.»

Gleichzeitig stärkt der Kanton Zug seine digitale Entwicklung mit neuen technologischen Programmen und Anwendungen. Damit begegnet er den steigenden Anforderungen an die Verwaltung, die unbürokratisch und auch im Arbeitsmarkt wettbewerbsfähig sein soll.

Aktuelle Strategie weist die Richtung

Die Kernpunkte der Strategie 2019–2026 und das Leitbild unter dem Credo «Mit Zug erfolgreich» bleiben bestehen. Sie dienen der Bevölkerung, Regierung und Verwaltung als Kompass: «Bevölkerung und Parlament können die Arbeit der Regierung daran beurteilen. Und die Mitarbeitenden der Verwaltung richten ihre Arbeit darauf aus», sagt Landammann Martin Pfister.

Die Legislaturziele 2023–2026 orientieren sich an Strategie und Leitbild und zeigen, was der Zuger Regierungsrat innerhalb der nächsten vier Jahre erreichen will, beispielsweise:

- Förderung der Kreislaufwirtschaft im Baubereich
- Integration und Inklusion durch Sport
- Sicherung einer konkurrenzfähigen Unternehmensbesteuerung
- Förderung von bedarfsgerechten Angeboten in der Kinderbetreuung
- Stärkung der Sicherheit im virtuellen Raum

Die Regierung ist sich bewusst, dass sich der Kanton Zug in einem dynamischen Umfeld mit schnell wechselnden Ansprüchen befindet. «Ziel ist es, für alle die bestmöglichen Dienste zu erbringen», so Martin Pfister. «Deshalb haben wir das Legislaturprogramm auf die Bedürfnisse der Zugerinnen und Zuger ausgerichtet. Anhand dieser werden wir unsere Ziele periodisch überprüfen und bei Bedarf anpassen.»

Kontakt

Martin Pfister, Landammann
T +41 41 728 35 01, martin.pfister.rr@zg.ch

Weitere Informationen

- [Legislaturziele 2023–2026](#)
- Strategie, Leitbild und Legislaturziele: www.zg.ch/strategie